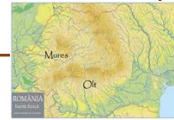


# MIERESCH UND ALT

**S13**  
**T2**  
**L2**



**Das ist der zweite Teil der Geschichte.  
 Lies es und dann... Erstelle es neu!**

Tarcau die Fee, hatte zwei Töchter, Mieresch und Alt, die sich ständig zankten. Tarcau war immer traurig und ihre Töchter konnten sich nicht vorstellen, was das Herz ihrer Mutter bedrückte. Eines Tages fragte Mieresch ihre Mutter: „Sag mir, Mutter, warum bist du so traurig? Warum weinst du Tag und Nacht?“

„Ich weine, weil ihr euch nicht so liebt, wie es sich für Geschwister gehört. Und ich weine auch darum, weil euer Vater vom König verbannt wurde und weder ich noch ihr ihn nie wieder sehen werdet.“

„Wo ist unser Vater?“, fragten die Mädchen gleich.

„Oh“, seufzte Tarcau, „euer Vater lebt weit weg am Schwarzen Meer. Dort ist sein Land. Er darf nie wieder zurückkehren und ich darf ihn auch nicht besuchen gehen.“

„Ist es uns auch verboten, dorthin zu gehen?“, fragten die Mädchen.

„Ihr dürft natürlich hin! Wenn ihr wahre Schwester seid, gemeinsam schafft ihr es bestimmt. Ich würde euch in fließendes Wasser verwandeln. Mit vereinter Kraft würdet ihr Berge, Felsen und Wälder durchbrechen, aber ihr könntet auch mit einem kleinen Umweg durch blühende Wiesen gehen. Nun, wollt ihr, dass ich euch in fließendes Wasser verwandle?“

„Ja, unbedingt, unbedingt!“, riefen die Mädchen begeistert.

„Wartet ein bisschen, ich bringe meinen goldenen Zauberstab, dann verwandle euch gleich in fließendes Wasser.“

Während Tarcau ging, um den goldenen Zauberstab zu holen, fragte Alt, die von heftiger Natur war, ihre ältere Schwester: „Was glaubst du, unter wessen Namen sollen wir reisen?“

*Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!  
 Als Notizen eignen sich:*

*Gedankenkarten*

*Tabellen*

*Zeichnungen, etc.*



# MIERESCH UND ALT

**S13**  
**T2**  
**L2**



**Das ist der zweite Teil der Geschichte.  
Lies es und dann... Erstelle es neu!**

„Unter wessen Namen?“, wunderte sich Mieresch. „Wer ist die ältere von uns? Es ist selbstverständlich, dass wir unter meinem Namen reisen.“

„Oh“, sagte Alt, „es ist wahr, dass du älter bist, aber ich bin viel schneller als du. Es ist klar, dass ich diejenige bin, die vorangeht. Ich werde den Weg bahnen und du kannst mir nur langsam folgen. Du bist zwar älter, aber ich werde sicher nicht unter deinem Namen reisen!“

„Du bist schneller als ich, aber ich fahre auch nicht unter deinem Namen.“

„Wenn es anders nicht geht, dann gehen wir getrennte Wege. Ich kümmere mich nicht um Berge und Felsen, ich gehe direkt auf sie zu, ich durchbreche sie und zeige dir, dass ich unseren Vater früher wiedersehen werde!“

„Geh nur“, sagte Mieresch, „ich werde leise die Umwege nehmen, genauso, wie es unsere Mutter uns empfohlen hat“.

*Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!*

*Als Notizen eignen sich:*

*Gedankenkarten*

*Tabellen*

*Zeichnungen, etc.*

